

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

12.10.1895

Samstag, den 12. Oktober 1895.

3. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Eingetretener Hindernisse wegen statt „Die alte Jungfer“,
„Die Schulreiterin“, „Blau“:

Die
zärtlichen Verwandten.

Lustspiel in drei Akten von Roderich Benedix.

Regie: Herr Lange.

Personen:

Oswald Barnau	Herr Mark.
Ulrike, } seine Schwestern	{ Frau Schmidt.
Irmgard, }	{ Fräulein Griebe.
Otilie, seine Nichte	Fräulein Engelhardt.
Adelgunde von Halten, seine Tante, Wittwe	Frau Kachel-Bender.
Dietrich, } deren Kinder	{ Herr Benedict.
Iduna, }	{ Fräulein Berndl.
Dr. Bruno Wismar, Barnau's Freund	Herr Herz.
Dr. Offenburg, Arzt	Herr Höcker.
Schummrich	Herr Brehm.
Weithold, Haushofmeister } in Barnau's Hause	{ Herr Hallego.
Thusnelde, Haushälterin }	{ Fräulein St. Georges.
Philippine, Kammermädchen	Fräulein Schwarz.
Ein Diener.	

Die Handlung begibt sich auf Barnau's Schlosse in der Nähe einer Stadt.

Vormerkungen auf die nicht abonnierten nummerirten und Logen-Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Freitag** und **Samstag** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Unpässlich: Herr Heller. Beurlaubt: Frau Petzet.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	5 M. — Pf.	Logen II. Rangs	1 M. 80 Pf.
Amphitheater	4 " 50 "	Logen III. Rangs	1 " — "
Sperrsitze I. Abth.	3 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang	— " 80 "
Sperrsitze II. Abth.	3 " — "	Gallerie	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 16. Oktober 1895: 4. Abonnements-Vorstellung.